

ABHÄNGIG
PARTEIISCH
FREITÄGLICH

NR. 229
VIVA STPAULI@
FCSTPAULI.COM

VIVA STPAULI

OFFIZIELLE STADIONZEITUNG DES FC ST. PAULI 2015/16

22. SPIELTAG: FC ST. PAULI – FSV FRANKFURT ANSTOSS: FREITAG 19.2.2016, 18:30 UHR

FRIDAY WE'RE IN LOVE

Sponsor of the Day:
hella



Freitag,
19.2.2016

vs. FSV FRANKFURT

Die britische Band „The Cure“ wusste schon 1992 genau, auf welche Tage es wirklich ankommt: „I don't care if Monday's blue, Tuesday's grey and Wednesday too“, watschte ihr Frontmann Robert Smith Wochenanfang und -mitte ab, und auch der Donnerstag bekam sein Fett weg. „Thursday I don't care about you – it's Friday I'm in love.“ Ein Phänomen, von dem auch St. Pauli-Fans ein Liedchen singen können.

Schließlich finden Heimspiele am Millerntor derzeit geballt an Freitagen statt. Und das zunehmend auf eine Art und Weise, die selbst Spanplatten in Liebesraserei versetzen würde, wenn diese ihre Freitagabende nicht lieber in Baumärkten verbrächten. Alle Zuschauerinnen und Zuschauer jedenfalls, die letzte Woche beim 1:0 gegen Leipzig dabei waren, werden diesem Freitag mit einer Extraportion braun-weißer Schmetterlinge im Bauch entgegengefiebert haben.

Der Wochentag ist derselbe, die Vorfreude nach dem tollen Ergebnis vor sieben Tagen vielleicht noch größer – die Voraussetzungen allerdings sind deutlich anders. Empfangen Ewald Lienen und sein Team vor einer Woche den sechs Spiele in Folge siegreichen Tabellenführer mit klarem Saisonziel „Aufstieg“, blicken die Gäste dieser Woche auf vier Spiele ohne Sieg zurück. Tabellenplatz: 15.

Mit dem letzten Ergebnis, einem 1:2 gegen die SpVgg Greuther Fürth, festigte der FSV Frankfurt seine Position als schlechteste Heimmannschaft der Saison. Und das, obwohl er bewusst

zu Hause in den roten Auswärtstrikot angetreten war, mit denen der FSV immerhin den derzeit 10. Rang der Auswärtstabelle erspielte.

Ein bisschen mehr hatte sich Gästetrainer Tomas Oral schon von dieser Spielzeit erwartet. „Ich gehe nicht in die Saison und sage, wir spielen gegen den Abstieg“, gab er der „Frankfurter Rundschau“ im Juli zu Protokoll: „Ich wünsche mir einen einstelligen Tabellenplatz. Für den Club wäre es sicher schon ein Erfolg, 2016 in seine neunte Zweitligasaison in Serie gehen zu dürfen.“

Das immerhin „Aus eigener Kraft“, so der aktuelle Slogan des 1899 gegründeten Traditionsclubs – der wiederum einem vor über 100 Jahre präsentierten Banner entliehen ist.

Dass am Bornheimer Hang trotz bescheidener Mittel und entsprechend zurückhaltender Transferpolitik einiges möglich ist, hatte der FSV besonders 2013 bewiesen, als das Team unter Benno Möhlmann die bisher erfolgreichste Zweitligasaison der Vereinsgeschichte auf dem vierten Platz beendete. In den weiteren Jahren seit dem Aufstieg aus der (damals noch dritten) Regionalliga 2008 – der übrigens unter Tomas Oral erspielt wurde – gab es zwei 15. und vier 13. Plätze.

„Fakt ist, dass wir viele junge Leute haben und aktuell auch den einen



Letzten Freitag am Millerntor: Love is in the air!

Foto: Witters

oder anderen erfahrenen Spieler, der noch im Hintertreffen ist“, erklärt Tomas Oral die durchwachsene sportliche Situation, die für manchen überraschend kommt: Laut „kicker“ war zum Teil vom „besten Kader aller Zeiten“ die Rede.

Ob es doch am Wochentag liegt? Da gibt es nämlich noch eine interessante Statistik: Während der FC St. Pauli insgesamt erst zum vierten Mal am Freitag antritt und von den bisherigen drei Freitagsspielen nur eines verlor (im Dezember gegen Karlsruhe), ist es für den FSV bereits das zehnte Freitagsspiel der Saison. Nur drei davon waren Siege, unter anderem der bislang letzte FSV-„Dreier“ der Saison (1:0 in München am 4. Dezember).

Gerade für mitreisende Frankfurter Fans ist der Freitag angesichts der Strecke ganz sicher kein Grund, in wilde Liebesgesänge auszubrechen. Und auch so mancher St. Paulianer kann Freitag, 18:30 Uhr, eher schwer mit seinem Arbeitsfahrplan vereinbaren. Doch wer würde noch darüber nachdenken, wenn es noch einmal so liefe wie letzte Woche?

Wer nach weiteren guten Omen sucht: Das Album, auf dem der „The Cure“-Hit für alle Freitagsverliebten zu finden ist, trägt den schönen Namen „Wish“. Welcher Wunsch die „Boys in Brown“ und ihre Fans heute bewegt, dürfte klar sein.

Christoph Nagel

Das ist drin

- Aufmacher 2
- Heim-Interview: Enis Alushi 3
- Sponsoren 4
- Gäste-Interview: Fanol Perdedaj 5
- Pinnwand 6
- UnterstützerClub des FC St. Pauli..... 6
- Vorspiel: MSV Duisburg 7
- Statistik 8
- Tourplan 8
- Tabelle 9
- Spieltag 9
- Gegengeraden-Gerd 9
- FC St. Pauli Rabauken 11
- Abschied Torsten Vierkant 11
- Young Rebels 13
- 1910 e.V. 15
- Fanladen 16
- Kalender 16
- Kurz notiert 16
- Impressum 16

Gegnerbeobachtung

Kurzinfos zu FSV Frankfurt

Neu
Im Winter verpflichtete der FSV Frankfurt vier Neuzugänge, allesamt auf Leihbasis. Für die Offensive kamen die Mittelfeldspieler Zolt Kalmár (20 Jahre, zuvor Leipzig) und Joel Gerezgiher (20, Eintracht Frankfurt), für die Defensive Niki Zimling (30, Mainz 05) und der Innenverteidiger Gabriel Silva (20, Barra FC / Brasilien).

Alt
... sind die Spieler des FSV Frankfurt nicht: Mit 24,9 Jahren Durchschnittsalter gehört der FSV zu den sechs jüngsten Teams der Liga (FC St. Pauli: 24,5 Jahre, jüngstes Team: Greuther Fürth mit 24,1 Jahren).

Ungeschlagen
Beschreien soll man so etwas ja nie, aber traurig sein muss man darüber

auch nicht, jedenfalls nicht als Fan des „Magischen FC“: Am Millerntor hat der FC St. Pauli noch nie gegen den FSV verloren. Von sieben Heimspielen gewann er fünf. Auswärts sieht es anders aus: Am Bornheimer Hang gewannen vier Mal die Frankfurter; jeweils zwei Partien endeten mit Auswärtssiegen für Braun-Weiß oder Unentschieden.

Doppelvize
Die beiden größten Erfolge der FSV-Vereinsgeschichte waren das Endspiel um die Deutsche Fußballmeisterschaft 1925 (0:1 n.V. gegen den 1. FC Nürnberg) und das Pokalfinale 1939 (1:3 gegen Rapid Wien).

Schnitte
Nach elf Heimspielen hat der FSV Frankfurt den gegenwärtig niedrigsten Zuschauerschnitt der 2. Bundesli-

ga (5.744), hinter Sandhausen (6.139) und Greuther Fürth (11.049). Der FC St. Pauli führt nach zehn Heimspielen am Millerntor die Zuschauerstabelle mit einem Schnitt von 29.341 vor Leipzig (28.166) und Kaiserslautern (26.603) an.

Wäsche
Was das Kapitel „skurrile Trainertricks“ angeht, dürfte Tomas Oral sich im Abstiegskampf der letzten Saison einen Platz in den Bundesliga-Annalen gesichert haben: Vor dem letzten Saisonspiel gegen Fortuna Düsseldorf ließ er seine Spieler zur „spirituellen Reinigung“ durch die Waschanlage einer benachbarten Tankstelle laufen. Mit Erfolg: Der FSV siegte auswärts 3:2, kletterte von Platz 16 auf 13 und hielt aus eigener Kraft die Klasse.

Christoph Nagel

„WIR MUSSTEN DIE REISE- UND HOTELKOSTEN SELBST ÜBERNEHMEN“



Foto: Witters

Er gehört zur Schaltzentrale im defensiven Mittelfeld der Kiezkicker. Seit August 2014 ordnet Enis Alushi das Spiel der Boys in Brown und stört die Angriffsbemühungen der gegnerischen Teams. Auch in seiner Heimat blieben die Leistungen des 30-Jährigen nicht unbemerkt und so wurde Enis kürzlich zum Fußballer des Jahres des Kosovo gewählt. Wir sprachen mit unserer Nummer 19 über das Gefühl, den Spitzenreiter zu schlagen, seine Auszeichnung und die heutige Herausforderung gegen den FSV Frankfurt.

Moin Enis, wie geht's den Beinen nach so einem Spiel wie gegen Leipzig?

Am Tag danach spürt man das schon ein bisschen. Wir sind mittlerweile aber soweit, dass wir direkt nach dem Spiel die Regenerationsmaßnahmen einleiten. Am Sonnabend war ich noch etwas müde, aber seit Montag haben wir uns wieder frisch und erholt auf das Spiel gegen den FSV vorbereitet.

Was waren Deine ersten Gedanken um 20:15 Uhr am Freitag?

Es war eine pure Erleichterung, dass wir die Führung über die Zeit gebracht haben und den Liga-Krösus schlagen konnten, und das zum dritten Mal in Folge. Daher war es vor allem Stolz und Erleichterung.

Wenn Dich ein kleines Kind fragen würde, warum man Fußballprofi werden sollte, würdest Du ihm dieses Spiel zeigen?

Absolut. Ich glaube, es ist ein Traum und ein Ziel eines jeden Fußballers, solche Partien zu erleben, bzw. erleben zu dürfen. Ein Abendspiel bei ausverkauftem Haus, der Spitzenreiter, der sich qualitativ von der Liga abhebt und auch aufsteigen wird, ist zu Gast. Wenn man mit so einer Mannschaftsleistung gewinnt und man alles reinwerfen,

kämpfen und bis zur letzten Minute zittern muss und am Ende die Erleichterung wie auch Freude auf den Rängen erlebt, das ist es, warum wir Fußballer geworden sind. Danach streben wir eigentlich Woche für Woche. Natürlich klappt das nicht immer, aber in diesen Momenten weißt du, wofür du das alles gemacht hast.

Was hast Du aus dem Spiel für Dich mitgenommen, abgesehen von den drei Punkten?

Persönlich ist es natürlich immer schön, wenn man Teil der Mannschaft und des Erfolges ist. Grundsätzlich ist es erfreulich zu sehen, wie stark wir sind, wenn jeder seine Aufgaben erfüllt und für den Erfolg kämpft. Wenn das passt, können Teams geschlagen werden, die ansonsten die Liga dominieren.

Bestätigt so eine Partie, dass man bei dem richtigen Verein aktiv ist?

Klar, wenn man sieht, wie das Gefühl und die Atmosphäre im Stadion sind, wenn wir den Ball hinten rausschlagen, um uns zu befreien und um durchzupusten. Dabei unterstützen uns die Zuschauer bedingungslos und feuern uns an. Da weiß man, dass es nicht viele Stadien in Deutschland gibt, in denen das normal ist.

Nun zu Dir. Was sagt Dir der Name Jan Kocian?

Ich muss gestehen, jetzt gerade nicht viel.

Ihr habt eine historische Gemeinsamkeit. Du bist neben Jan Kocian der einzige Spieler des FCSP, der Spieler des Jahres seines Heimatlandes geworden ist. Welchen Wert hat diese Auszeichnung für Dich?

Das wusste ich tatsächlich nicht (*schmunzelt*). Für mich war diese Auszeichnung natürlich sehr schön. Ich war vom ersten Lehrgang der kosovarischen Nationalmannschaft an, also kurz nach dem Krieg und der Stabilisation der Lage, dabei. Am Anfang war das noch sehr unprofessionell und wir Spieler mussten sogar die Reise- und Hotelkosten selbst übernehmen. So habe ich einiges auf mich genommen, bin aber immer sehr gerne wiedergekommen. Die Leistungen, meine ständige Anwesenheit und vielleicht auch mein Beitrag zur Entwicklung wurden in die Entscheidung miteinbezogen, was mich natürlich sehr freut.

Grundsätzlich läuft es für Dich in diesem Jahr nicht so schlecht. Dein aktueller Punkteschnitt ist mit 1,8 Punkten pro Spiel so gut wie seit 2011/12 nicht mehr. Du hast verletzungsbedingt zwar „nur“ 15 Spiele gemacht, bist aber dennoch entscheidend in das Spiel eingebunden. Wenn es einen Haken gäbe, wo würdest Du ihn finden?

Verbesserungsmöglichkeiten gibt es immer. Gut genug ist man ja nie. Da ich in den letzten beiden Spielen etwas vorgezogen neben Lenny spielte, wäre es natürlich gut, wenn ich aus dieser Position etwas torgefährlicher werden würde.

Da kitzelt es auch ein bisschen ...
Ja klar, wenn du etwas weiter vor dem Tor bist, willst du natürlich auch das

eine oder andere Ding machen. Das Wichtigste ist aber gesund und fit zu bleiben. Solange das der Fall ist, weiß ich, dass ich meine Leistung bringen kann.

Gibt es die perfekte Saison aus Deiner Sicht und wie sähe die aus?

Ich denke, es gibt immer Steigerungspotential. Eine perfekte Saison gibt es einfach nicht, da ein Spieler natürlich auch schwächere Partien oder auch mal eine Phase hat, in der es einfach nicht so läuft. Das ist aber normal. Als Fußballer musst du immer nach Dingen suchen, die du verbessern kannst. Wir können bis hierhin zufrieden sein, aber natürlich ist noch nicht alles perfekt. Wie das Trainerteam, das aus Perfektionisten besteht, wollen wir uns auf dem Platz immer weiter verbessern.

Anders als zuvor Fürth und Leipzig wird der FSV Frankfurt vermutlich tief stehen und auf Konter lauern. Fällt es eigentlich schwer, sich darauf einzustellen? Wo liegt darin die Gefahr?

Ich glaube, dass nun zwei gefährliche Spiele kommen. Wir haben in Fürth gewonnen und zuhause Leipzig geschlagen. Da kann das Anspruchsdenken und die Erwartungshaltung im Umfeld schon wachsen und vielleicht denken einige auch, dass das nun klare sechs Punkte werden müssen gegen Frankfurt und danach den MSV Duisburg. Das ist halt eben nicht so. Das Spiel gegen Frankfurt wird sich von der Spielanlage her sehr von den vergangenen beiden Partien unterscheiden. Wir werden in die Lage kommen, selbst das Spiel zu machen, und das ist gegen tiefstehende Gegner schwierig. Das konnte man letzten Freitag sehen, wo wir defensiv eingestellt waren und Leipzig gezwungen war zu agieren. Vor allem mental wird es schwierig, aber da müssen wir präsent sein und Charakter zeigen.

Der perfekte Start in den zweiten Teil der Saison wird heute perfekt gemacht, weil ...?

... wir eine super Stimmung in der Mannschaft haben und vor Selbstvertrauen strotzen können. Wir spielen abends zuhause am Millerntor. Etwas Besseres kann uns nicht passieren.

Enis, vielen Dank für das Gespräch!

Interview: Lennart Förster

UMZUGS- VERGÜNSTIGER!

LKW ab
44,-/tag





STARCAR

Autovermietung

City-Süd Tel: 040 / 21 97 17 0
Bergedorf Tel: 040 / 72 56 06 0
Heimfeld Tel: 040 / 85 40 16 0
Harburg Tel: 040 / 46 00 06 0

Wandsbek Tel: 040 / 65 69 59 5
Jenfeld Tel: 040 / 68 86 03 90
Billstedt Tel: 040 / 65 38 95 89
Langenhorn Tel: 040 / 86 69 02 60

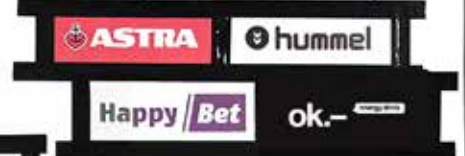
Eppendorf Tel: 040 / 46 88 30 0
Osdorf Tel: 040 / 42 23 79 90 0
Altona Tel: 040 / 42 23 64 00

Ein Werbung der STARCAR GmbH, Wandsbeker Außenring 282, 20537 Hamburg

SPENDIER HOSEN 15/16



HERZ VON ST. PAULI



KIEZKÖNIG



GESUNDHEITS-PARTNER

KAPITÄN



STAMMSPIELER



EHRENWERTE GESELLSCHAFT

67rockwell Consulting GmbH, Aarsleff Rohrsanierung GmbH, A&A Logistik-Equipment GmbH & Co. KG, a.hartrodt GmbH & Co. KG, AB Kreislauf GmbH, AC Magellan GmbH, Achnitz & Partner Rechtsanwälte, ADM Hamburg AG, agro-TIP Handels- und Consultingges. mbH, Adolf Würth GmbH & Co. KG, AIMcapital AG, Albers-Hansen GmbH, Albert Bauer Companies GmbH & Co. KG, Albrecht Elektrotechnik GmbH, Alcotrans Container Line GmbH, All Seasons Deutschland GmbH, alstria office REIT-AG, Alvern Media GmbH, Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH, Andreas Giessen Sanitär GmbH, Andreas Nestler Fußbodentechnik, Dr. Augustin Umwelttechnik, Andreas Schmidt GmbH, ASAHI-LITE OPTICAL (Europe) GmbH, Audi Zentrum Flensburg (AZF) Vertriebs GmbH, Autohaus B3 GmbH, Autohaus Kuhn+Witte, Avanti Personalleasing GmbH, AVEX Automotive GmbH & Co. KG, Bernd Awayes, B & O Gebäudetechnik Nord GmbH, BACARDI GmbH, Bank Julius Bär Europe AG, Bartram & Niebuhr Rechtsanwälte, Bechtle GmbH - IT Systemhaus Hamburg, Benefactor GmbH, Berger & Co. Heizungs-, Klima- und Sanitärabau GmbH, BFM Franchise GmbH, Blohm + Voss Repair GmbH, Blue Expeditors GmbH & Co. KG, Bochtler GmbH, Hans-Joachim Boller, Andreas Borchering, Dr. Christian Boyens, Iris-Anke Brammer, Andreas Brandt, BREEZE Project GmbH, Brillux GmbH & Co. KG, BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUESEN, Brown-Forman Deutschland GmbH, Bryan Cave LLP, BS-UNI-BAU GmbH, Guido Buck, Buck Fassadentechnik GmbH, Buchk Umweltservices, Busch & Simon, Bullerei GmbH & Co. KG, C. Mackprang jr. GmbH & Co. KG, C&F Steel International GmbH & Co. KG, Canal-Control + Clean Umweltschutzservice GmbH, Edward Carlsen, CARISSA Einzelhandel- und Tankstellenservice GmbH & Co. KG, CCH CarCompany Hamburg GmbH, Carlsberg Deutschland GmbH, CELLULAR GmbH, Cemex Kies & Splitt GmbH, Censea Consulting GmbH, Central Service Mirko Paulmann e.K., Christian Bock & Sohn, Christian Vollbrecht, Cofely Deutschland GmbH, COMNET Hanse GmbH, Company-Partners CMP GmbH, complet Hansmann e.K., congstar GmbH, Contargo GmbH & Co. KG, CORPEX Internet GmbH, CP Corporate Planning AG, Creditreform Pinneberg Wall & von der Decken KG, Cux-Parts GmbH, D+B Handel GmbH, DACHSER GmbH & Co. KG, DAW-Stiftung & Co. KG, DBK Gebäudemanagement GmbH, DBS Immobilien e.K., Klaus Dieter Delfs (K.D. Dachabdichtung), Delta-Fleisch Handels GmbH, Deutsche Calpam GmbH, Deutsche FOAMGLAS® GmbH, Deutsche Kreditbank AG, DFO Immobilien, Diageo Germany GmbH, Die Direkten GmbH, Dierkes & Partner, Dieter Schule-Johns, Dipl. Ing. Friedrich Bartram GmbH & Co. KG, Diringer & Jakubowski GmbH & Co. KG (collatz + schwartz), Joachim Dolling, DÖRNER ARCHITEKTEN, Manfred Dornhof, DPD Geopost Deutschland GmbH, Dr. Steinberg & Partner GmbH, Dr. Ole Augustin, DRAABE Industrietechnik GmbH, Alexander Duszat, DWI Grundbesitz GmbH, E&K Automation GmbH, E.ON Energie Deutschland, EAST Hotel & Restaurant GmbH, Edelstoff Verlags GmbH, Eisenvater & Sittz KG, Elbe Erlebnisstörns GmbH, Elboil GmbH, EMR European Metal Recycling GmbH, Eltosch Grafix GmbH, EQ. on Consulting Deutschland GmbH, Eschenburg, estancia steaks, EUROGATE Intermodal GmbH, Expert:ise GmbH, Express Hoch Drei GmbH, F.H. Bertling GmbH & Co. KG, FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH, Fanenbruck GmbH, FDT K. Horeis GmbH, FEDRIGONI DEUTSCHLAND GmbH, Feuerbestattungen Stade r.v., FIT Logistik- und Transportmanagement GmbH & Co. KG, FLC Leopold Samsinger e.U., FON Friseur GmbH, Frank Tamaschke, Franz Pohl GmbH, FRITZ & MACZIOL, Michael Funk, Gebäudereinigung Wolff GmbH, Gebrüder Göktaş Bauunternehmung GmbH, Geelong GmbH, Generali Versicherungen AG, Geodis Wilson Germany GmbH & Co KG, Stefan Gerigk, germain GmbH, GFI Gesellschaft für Injektagechnik mbH, gip / Gesellschaft für Immobilien- und Projektberatung mbH, Global Fruit Point GmbH, Godeland Vermarktungsgesellschaft mbH, GOTTBURG Energie- und Wärmetechnik GmbH & Co. KG, Göttlich GmbH, Götz & Todtenhaupt GmbH, Gourmerie e.K., Gregors GmbH, GRIMM backt Märchenhaft GmbH & Co. KG, Groth & Co. Bau- und Beteiligungs GmbH & Co. KG, GUDER Strahltechnik GmbH, GVC Projektierung GmbH & Co. KG, G. Pohl Boskamp GmbH & Co. KG, Jörg Haase, Hagen & Kruse GmbH & Co. KG, Hamburg vital, Hamburger Morgenpost GmbH, Hamburger Rail Service GmbH & Co. KG, Hamburger Sparkasse AG, Hamburger Volksbank, Hans Hermann Bornhold GmbH, Hanseaticsoft GmbH, Hanse Beroederung GmbH, Hanseatische Drahthandel GmbH, Hansen Shipping GmbH, Hanseteam Partner für Personal GmbH, HanseVision GmbH, HASPA HanseGrund GmbH, HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Heers & Brockstedt Umwelttechnik, Stefan Heidenreich, Heiko Miersen GmbH, Heinrich Osse Lagerhaus GmbH, Heinz Bruder, HEK Hansa Edelstahl Kantor GmbH, Helwort&Melon Investments, Henri Benthack GmbH & Co. KG, Henry Dahn & Co. GmbH, Hermann Kohlhof GmbH, Hermann Schlegel GmbH & Co. KG, Heuristika Unternehmensberatung, Hillmann & Ploog (GmbH & Co.) KG, HKL Baummaschinen GmbH, HL Hanseatische Logistik, Hotel Strandschlösschen GmbH & Co. KG, Howe Robinson & Co Hamburg, Howe Robinson Partners, HSB Hamburg Shipbrokers GmbH & Co. KG, HTS Hanse Travel Service GmbH, hummel sport & leisure Warenhandelsges. mbH, ICEWIND Produktions- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Ihr Maler, Ingelore Plate Unternehmens-Service, inmedias.it Gesellschaft für Informationstechnologie mbH, intan media-service GmbH, Internationale Fruchtimportgruppe Weichert GmbH & Co. KG, IP Deutschland GmbH, IPS GmbH, jens pelikan & friends GmbH & Co. KG, Jens Thomsen Spedition, Güternah- und Fernverkehrsges. mbH, Harald Jaß, Joma Umwelt-Beratungsgesellschaft mbH, JS-Berechnungstechnik, JUNGA BAU GMBH & CO. KG, Jung von Matt AG, K&H Business Partner GmbH, kapatim GmbH, Kara Tankstellen GmbH, Karl Gladigau GmbH, Karl Petersen Bauausführungen GmbH, Karsten Klindworth KG, Kern & Stelly Medientechnik GmbH, KI netprint GmbH, Knauf Gips KG, Ansbert Kneip, KONE GmbH, Konzeptwert GmbH, Köster Marine Proteins GmbH, Krüger & Scharnberg GmbH, KWAG Kanzlei für Wirtschafts- und Anlagerecht Ahrens & Gieschen, Thomas Lambrich, LLS Verwaltungs GmbH, Lüchau Baustoffe GmbH, Lüdex Warenkantor GmbH, LÜDEX-Service GmbH & Co KG, m+p consulting Hanse GmbH, Maack & Company Steuerberatungs GmbH, Magellan Maritime Services GmbH, Mailcosmos Ltd., Maler-Betrieb Otto Maass GmbH, Malereibetrieb DIE PARTNER GmbH, Manfred Campe Immobilien, Manhattan GmbH, Gregor May, MCF Corporate Finance GmbH, ME-LE Energietechnik GmbH, MEBA Blechverarbeitung GmbH, Sven Meyer, Frese Meyer-Glitza, Meyer & John GmbH, Meyr & Umland Beteiligungsges. mbH, MFG Merchandising for Goods GmbH, MG Design GmbH, Michael Klawan Zimmermeister, Minkner GmbH, Minx-Druck GmbH, MMP-Services GmbH, Möbel Pommerene, Montaplast of North America, Inc., Montgomery Champs, multi-com GmbH & Co. KG, MWO Gesellschaft zur Herstellung von chemisch-technischen Produkten mbH, Nadja Wolter, My-Bed, Naturfreunde MV GmbH, NetFuse GmbH, Netzplaten AG, Niebuhr Wealth Consult GmbH, Norrporten AB, Notariat Bergstraße, NSC Chartering & Transport GmbH & Cie. KG, OleoCom GmbH, ORAG Rechtsschutzversicherungs-AG, Harald Ortner, Frank Otto, Panther-Batterien GmbH, Pawlik Consultants GmbH, Penning Sanitär GmbH & Co. KG, Peter Riege -Import/Export, petersen + co GmbH, Michael Peters, Philipp und Keuntje GmbH, Philips GmbH Unternehmensbereich Lighting, Pinck Ingenieure Consulting GmbH, Plate-Service GmbH, Power Personalservice GmbH, Porsche Niederlassung Hamburg GmbH, PPF Immobilien Management GmbH, PPS. Imaging GmbH, Privatbrauerei ERDINGER Weißbierbrauerei Werner Brombach GmbH, Prolifics Deutschland GmbH, Pulse Publishing GmbH, Radisson BLU Hotel Hamburg, Raiihel Verwaltungsgesellschaft mbH, Ratsherrn Brauerei GmbH, Jörg Rebstock, Rechtsanwälte Lehmann & Behrens, redante haun architekten, Regale Laden J. Hasslinger GmbH, REHAG ELEKTRONIK GmbH, REMAX, Renzenbrink, Raschke, von Knobelsdorff, Heiser, Research Now GmbH, Roccato GmbH, Roland Schreiber, Rome International GmbH & Co. KG, Jasmin Sadre Chirazi, Saint Elmo's Hamburg GmbH & Co. KG, SaM-Power GmbH, Wolfgang Saanus, Jörn Scharnberg, Schleswig Wohnmobile GmbH, Michael Schmidt, Schrader Pflanzen, Horst Schroth, Schuffert Elektrotechnik GmbH, Schulz Metallveredelung GmbH, Dieter Schulze-Johns, Jörg Schünemann, sea chefs Cruise Services GmbH, Semmelhack-Logistik GmbH, Seniorenpartner Elisabeth Schulz, Seetec, Service-Bund GmbH & Co. KG, sg media + marketing GmbH, Smurfit Kappa Recycling GmbH, Soft-Park GmbH, Sozietät Brautlecht & Zacher, Spiegel & Pohlers Versicherungsmakler GmbH & Co. KG, Sponsors Verlags GmbH, SSB Vermögensverwaltungs KG, STARCAR Kraftfahrzeugvermietung GmbH, StarTec Payment & Service GmbH, STT Holzbearbeitung GmbH, Staack Pooltankstellen GmbH & Co. KG, Monika Stahl, Stolzenberg Nuss GmbH, Straub & Linardatos GmbH, Ströer Deutsche Städte Medien GmbH, Stulz GmbH, Swietelsky-Faber GmbH, SYSback AG, SYSback Consulting GmbH, TC4Y AG (ehemals Trebagod GmbH), SYSWE Systemtechnik Weser-Ems GmbH, Tekuma Kunststoff GmbH, Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH, THIEMER & RALF Steuerberater Wirtschaftsprüfer PartGmbH, Thies Consult, Thomsen & Kühne GmbH & Co. KG, tip-top Gebäudeservice GmbH, Tischlerei Lars Becker GmbH (ehem. Heinz Meyer Tischlerei), Arne Tölsner, Tourismusgesellschaft Binz mbH, Trofi Tropenfrucht Import-GmbH, Tudock GmbH, Turm Sahne GmbH, Heiner Twesten, Udo Wichmann Speditionsgesellschaft mbH, UIN GmbH - Umwelt Ingenieure Nord, UK² Architektur & Design, U-Need Gesellschaft für Veranstaltungslogistik und -personalservice mbH, Klaus Unger, UNIVEG Fruit Trade HH, Upsolut Merchandising GmbH & Co. KG, Ute Orth Bekleidung & Technik, Valora Holding Germany GmbH, VARTAN Product Support GmbH, Vattenfall Europe Wärme AG, Holger Vatterott, VELOX GmbH, VELUX Deutschland GmbH, Veolia Umweltservice Nord GmbH, Vision Tools GmbH, Viva con Agua, Bernd von Geldern, WeDo Wegner Domus GmbH & Co. KG, WEISSHAUS Immobilienkantor GmbH, WIBBEL TEX GmbH, WIENERS + WIENERS GmbH, Wilkens Baustoffe GmbH, Jörg Will, Willi Kreykenbohm Spedition GmbH, Willi Pohl GmbH & Co. KG, Henning Wittenberg, Witthöft Immobilien GmbH, WIWA Erdbau GmbH, WM SE, Tjark H. Woydt, WRAGE Verpackungsgesellschaft, Wülfing Zeuner Rechel Rechtsanwälte Partnerschaft, Yours Truly GmbH, ZytoService Deutschland GmbH



Foto: Witters

Es geht Schlag auf Schlag! Nur eine Woche nach dem Heimspiel gegen Leipzig geht's am Millerntor gegen den FSV Frankfurt schon wieder um drei Zähler. Frankfurts Mittelfeldspieler Fanol Perdedaj wird zum ersten Mal am Millerntor auflaufen. Mit dem 24-Jährigen, der im Juli 2013 ein Probetraining beim FCSP absolviert hatte, sprachen wir nicht nur über seine Premiere, sondern auch über Freitagabende, die bisherige Saison und einiges mehr.

Moin moin, Fanol. Herzlich willkommen erst einmal am Millerntor! Das kennst Du bislang nur vom Hörensagen, deshalb die Frage: Wie sehr freust Du Dich auf die heutige Premiere?

Ich freue mich, dort zu spielen und habe gehört, dass die Stimmung von den Fans brutal sein soll. Das erste Mal dort zu spielen, ist immer das Beste und ich hoffe natürlich, dass wir etwas mitnehmen können.

Freitagabend, Flutlicht, Millernor – darauf freut sich jeder Kiezkicker und alle St. Pauli-Fans. Für Euch ist es bereits das zehnte (!) Freitagabend-Spiel, für uns dagegen erst das vierte. Kommt Dir der Spielplan entgegen oder wann stehst Du am liebsten auf dem Rasen?

So wie am Freitag ist es schon bestens: Abends, Flutlicht, 18:30 Uhr – das passt schon. Es ist besser, freitags zu spielen als montags, wenn die Menschen arbeiten müssen. Ich schaue jetzt aber nicht gleich auf den Plan, wann und wo die Spiele sind. Hauptsache, wir gewinnen.

Nur neun Punkte konntet Ihr vor heimischem Publikum einfahren, 14 Zähler waren es dagegen auf fremden Plätzen. Nur in Leipzig (1:3) und Freiburg (0:2) gab's nichts zu holen, nur Leipzig (7) und Heidenheim (8) haben weniger Gegentore kassiert als Ihr (9). Warum seid Ihr besonders auswärts so schwer zu schlagen? Wir sind allgemein ein sehr unangenehmer Gegner. In den Heimspielen

lief es vielleicht nicht so gut, daran müssen wir arbeiten. Auswärts spielt man vielleicht etwas vorsichtiger und taktisch klüger, man will ja nicht überannt werden. Zuhause im Frankfurter Volksbank Stadion müssen wir zusehen, dass wir von der ersten Minute an angreifen. So wie in der zweiten Halbzeit gegen Fürth, damit wir wieder Herr im Stadion werden. Ich denke, wir werden noch beweisen, dass wir auch zuhause stark sind. Wir kennen unsere Stärken und glauben auch an sie.

Wir haben uns in der heutigen Stadionzeitung mit Deinem Landsmann Enis Alushi unterhalten. Gut möglich, dass sich Eure Wege auf dem Rasen mehrfach kreuzen werden. Auf was darfst Du dich Enis einstellen, wenn er heute an Dir vorbei will?

Enis ist ein guter Kumpel von mir. Aber wie man im Hinspiel gesehen hat, habe ich ihm da schon Dampf gemacht. Auf dem Platz bleibt die Freundschaft erst mal beiseite, nach dem Schlusspfiff können wir wieder Freunde sein. Meine Spielart ist so, dass ich keinen durchlasse. Die Kiezkicker wissen, wie ich bin, ich habe schon mal zwei Wochen mit ihnen trainiert. Ich bin ein ekkliger Zweikämpfer und gehe überall dorthin, wo es weh tut. Natürlich werde ich für die Mannschaft alles geben, damit wir etwas mitnehmen.

Nach zehn Jahren bei Hertha BSC, einem Jahr bei Lyngby BK sowie 18 Monaten bei Energie Cottbus bist Du im Sommer beim

FSV Frankfurt gelandet. Wie gefällt es Dir in der Main-Metropole?

Sehr gut, ich bin hier sehr zufrieden. Ich bin mit dem Verein zufrieden und freue mich, dass ich spielen darf. Ich gebe Vollgas für die Mannschaft und dafür wird man ja auch belohnt. Die Stadt ist ideal, die passt genau zu mir. Ich komme aus Berlin, was ja noch größer ist. Der Verein hat mir von Anfang an gefallen. Ich bin sehr froh, hier zu sein, Leistung bringen zu können und mich weiterzuentwickeln.

Beim FSV konntest Du Dir sofort einen Stammplatz erkämpfen, abgesehen von einer Gelbsperre hast Du nicht eine Minute verpasst, zudem hast Du als Defensivspieler bereits zwei Treffer erzielt. Wie zufrieden bist Du mit Deiner persönlichen Bilanz?

Natürlich ist man zufrieden, wenn man alle Spiele bestreitet. Die fünfte Gelbe Karte war enttäuschend, aber damit muss ich leben. Als Sechser ist es normal, dass man sich ein paar Gelbe Karten abholt. Ich bin zufrieden, man muss die Chance nutzen, wenn sie sich einem bietet. Der Trainer gibt mir viel Vertrauen. Natürlich gibt es noch Luft nach oben, ich bin ja nicht perfekt. Auch ich mache Fehler, versuche aber, sie zu vermeiden und mich weiterzuentwickeln. In jedem Training und an jedem Spieltag versuche ich, noch besser zu werden. Aber man entwickelt sich nur als Mannschaft: Wenn ich einen Fehler mache, bügelt ihn ein anderer aus und umgekehrt. Dann kommt auch der Erfolg für jeden Einzelnen.

Für Euch lief es zu Saisonbeginn (acht Spiele, 13 Zähler) recht gut. Nur ein Sieg aus den letzten neun Spielen ist aber der Grund dafür, dass Ihr von Platz acht auf 15 abgerutscht seid. Warum lief es zuletzt nicht mehr so rund?

Das letzte Spiel Ende vergangenen Jahres gegen Bielefeld war natürlich enttäuschend. In Karlsruhe haben wir dann gut gespielt, sind in Führung

gegangen, der Ausgleich fiel etwas glücklich. Hätten wir gewonnen, wäre die Stimmung eine andere. Nun ist es passiert, dass wir auch die Partie gegen Fürth verloren haben, die man nicht verlieren muss. Wir haben das Spiel in der ersten Halbzeit verloren, in der zweiten haben wir gezeigt, dass wir zurückkommen können. Mit der Chance von Zlatko Dedic in der 88. Minuten hätten wir den Ausgleich verdient. Aber ich glaube an die Mannschaft, jeder tut das. Wir müssen uns jetzt aber keinen Kopf machen sondern weiter Gas geben.

Während Ihr mit einem Zähler gegen Karlsruhe (1:1) und Fürth (1:2) ins neue Jahr gestartet seid, konntet unsere Kiezkicker beide Spiele gewinnen. Was für St. Paulianer erwartest Du heute? Worauf müsst Ihr besonders aufpassen?

Sie sind defensiv sehr stark, lauern auf Konter und gehen in die Zweikämpfe. Das Hinspiel haben wir gewonnen, jetzt ist es aber ein Heimspiel für St. Pauli. Sie haben Selbstbewusstsein getankt. Wir müssen dort jetzt einfach mal einen Cut machen, an uns glauben und gewinnen.

Das Hinspiel konntet Ihr trotz einer Bilanz von 6:20 Torschüssen mit 1:0 für Euch entscheiden. Was für ein Spiel erwartest Du nun?

Man muss nicht immer mehr Torschüsse haben. Wenn man ein Tor macht, ist die Statistik egal. Letztendlich wird man am Freitag sehen, wer als Gewinner vom Platz geht. Wir werden alles dafür geben und St. Pauli ebenso. Ich denke, es wird ein heißes Spiel.

Eine abschließende Frage noch: Wo landet der FSV am Ende der Saison und wohin führt die Reise unseres FC St. Pauli?

Bislang ist St. Pauli oben und wir weiter unten. Aber ich denke, wir kommen da raus und können eine Serie starten. St. Pauli hat gegen Leipzig gewonnen, aber sie werden deshalb nicht gleich aufsteigen. An den letzten fünf Spieldagen wird sich zeigen, wo St. Pauli und wir landen. Deswegen müssen wir so viele Punkte wie möglich holen. Ich wünsche St. Pauli viel Glück und hoffe, das wünschen sie uns auch.

Vielen Dank für das Interview und bis Freitagabend dann!

Interview: Hauke Brückner

www.facebook.com/SalzbrennerKG

salzbrenner
Würstchen

20% Rabatt
Coupon*

Salzbrenner Marktplatz
Mo-Fr 5.00-15.00 Uhr
Sa 6.00-9.00 Uhr

* 20% Rabatt auf alle Produkte, außer Mahlzeiten, bei Vorlage dieses Coupons vom 22.02.-27.02.2016. Gültig im Salzbrenner Marktplatz (Sternstraße, Höhe Hausnummer 52). Abgabe in handelsüblichen Mengen. Pro Person ist ein Coupon einlösbar.

Exklusiv bei uns: Störtebeker-Seefahrergelage

3 1/2 Std. Kreuzfahrt mit riesigem, maritimem Programm
6-Gänge-Menü mit kalten und warmen Speisen und Getränken inklusive

Termine 2016: 16.01./18.03./15.04./20.05./17.06./15.07./23.09./21.10./18.11./19.11./25.11./26.11./01.12./02.12./03.12./08.12./09.12./10.12./15.12./16.12./17.12. - weitere Termine auf Anfrage

Elbe Erlebnistours www.elbe-erlebnistours.de 69,90 € p.P.
• Tel.: 040-219 46 27 •

KLEINE PAUSE

NEU: Eis aus eigener Herstellung

Wohllwillstrasse 37
20359 Hamburg
Tel. 040 - 430 14 03

Montag-Donnerstag 7:00 - 3:00
Freitag 7:00 - 5:00
Samstag 9:00 - 5:00
Sonntag / Feiertag 9:00 - 2:00

www.kleine-pause.de

genbrug

ge braucht waren kauf haus.

Schulterblatt 116

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst
für alte, kranke und behinderte Menschen
in St. Pauli, Neustadt und angrenzenden Stadtteilen

Kohlhöfen 29 · 20355 Hamburg
Tel 040 / 34 56 96 · Fax 040 / 41 09 58 92
www.apd-knoll.de · pdll@apd-knoll.de

PFLLEGEDIENST KNOLL Wir sind für Sie da!

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Information und Anzeigenannahme:
Andreas Kaiser,
Tel. 040 - 765 89 53,
andreas.kaiser@fcstpauli.com

WIR SIND DER

FCSP 
UNTERSTÜTZER CLUB

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Knoll | Holiday Travel by Karstadt | Reisebüro Sydow | cohen+dobernigg BUCHHANDEL | Jungbluth Piercing + Tattoo | sternklar GmbH | Junges Hotel Hamburg | GZN Glaszentrum Nord GmbH | Last Personal Planung GmbH | Trentmann-Gromotka GmbH orthopädienschuhtechnik | northern lights text & kommunikation GmbH | Café Libertad Kollektiv eG | Reisebüro FAIRLINES | STURM und DRANG GmbH | Imbiss bei Schorsch | Europcar Autovermietung GmbH | Philip Husfeldt Immobilien e.K. | Paradies Optik | KAIFU Fahrschule | dasAundO GmbH – Web & App Lösungen | die WerteKüche – Agentur für Kochen und Kommunikation | ARCOTEL Onyx Hamburg | Rechtsanwalt Oktay Uzun | FRÄULEIN BOB FRISEURE | a&c Druck und Verlag GmbH | Jens Witt, Fa. Wackelpeter | Höhenarbeiten und Montageservice Ralph Wagner | „Kleine Pause“, Inh. Thorsten Clorius | Outdoor Cine GmbH | Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH | Brooklyn Soap GmbH | Café Absurd | MY PLACE Hotel | St. Cosmas-Apotheke in der Endoklinik | Elektroinstallation Frank Schwartau | PHILU Präsente mit Pfiff! Werbemittelhandel Rabe | Rollerambulanz | MENSCHENZOO | Mila&Rose Werbeagentur GbR | AluMark GmbH | Diakonie St. Pauli gGmbH | Laudert GmbH + Co. KG | Stockheim Catering Hamburg GmbH | Pflegediakonie Hamburg-West/Südholstein gGmbH | Wilhelm Borchert GmbH | Flash-U Agentur für Fotoautomaten | VBZ GmbH Hamburg | K2KONZEPT GmbH | Ambulanter Pflegedienst Da-Heim | Monday Consulting GmbH | Lieblings CaféBar | Herzblut St. Pauli | St. Pauli Textilreinigung e.K. | Karten-Terminal-Service oHG | GÖDDE-BETON GmbH | Adelante GmbH Umzüge | Rosenblatt & Fabeltiere | Millerntor-Kneipe | Galaxy Reisen | Gustav Jerwitz Künstlerbedarf GmbH & Co. KG | Souperheroes – Le golden Igel | BernsteinBar | Mädchenfilm GbR | rumpdialog GmbH | Sailing and More – Segeln erleben | FOX-Kosmetik Vertriebsges. mbH | Hallo Pizza Jankowski & Kaya GbR | REDPACK Brand Design GmbH | Schmuck für's Leben, Judith Lotter | bolasco Import GmbH | Martin Goerlich – Bilanzbuchhalter IHK | Faire Zeiten GmbH | Fahrschule Nils Larsen

www.unterstuetzerclub.com

Vorspiel

Sonntag,
28.2.2016,
13:30 Uhr

Nächstes Spiel:
MSV Duisburg

SCHMALE HOFFNUNGSSTREIFEN

Die Zebras können quasi schon den Atem des Löwen im Nacken spüren. Nachdem zum Jahresauftakt gegen Arminia Bielefeld eine Führung nicht für einen Punkt reichte, und im zweiten Spiel des Jahres Torres Blitztor die Heimniederlage gegen den KSC bedeutete, sieht es ziemlich düster aus in der Savanne.

Nur zwei magere Siege, bereits acht Punkte Abstand auf den Tabellen-Fünftzehnten – das alles macht den MSV-Fans wenig Hoffnung auf Rettung. Es sieht fast so aus, als müssten sich die Anhänger des Traditionsvereins nach nur einem Jahr in der 2. Bundesliga schon wieder auf die Rückkehr in die dritthöchste Spielklasse einstellen. Dabei sahen die Zebras vor allem gegen höher platzierte Teams oft gar nicht so schlecht aus. Dem SC Freiburg trotzten sie ein 1:1 – Unentschieden ab, gegen Leipzig hielten sie lange gut mit, um am Ende dann doch mit 2:4 zu verlieren. Beim Schlusspfeif stand einfach zu oft wenig auf der Habenseite, dazu kommt, dass Duisburg mit 36 Gegentoren die Schießbude der Liga ist und vorne zu selten einnetzt: Keiner der offensiven Spieler hat im bisherigen Saisonverlauf mehr als zweimal getroffen.

Selbst der Trainerwechsel im November brachte bislang nicht die gewünschten Erfolge. Unter dem Bulgaren Ilija Gruev erreichte die Mannschaft zwar in acht Spielen genau so viele Punkte wie zuvor in 13 unter Aufstiegstrainer Gino Lettieri, allerdings waren dies jeweils nur magere sechs. Zu wenig, um wieder Anschluss ans Tabellenmittelfeld zu finden. Dabei versuchten die Vereinsoffiziele ihr Möglichstes, der Mannschaft neues Leben einzuhauchen, verpflichteten im Winter noch einmal für jeden Mannschaftsteil nach. Die Niederlagen gegen Karlsruhe und den Mitaufsteiger Bielefeld zeigten indes noch wenig Anlass zur Hoffnung.

Auch nach dem Hinrundenspiel gegen den FC St. Pauli standen die Duisburger mit leeren Händen da. Lasse Sobiech hatte einen umstrittenen Elfmeter zur Führung genutzt, Sebastian Maier dann den späten 2:0-Endstand am Millerntor sichergestellt.

Moritz Piehler

Info

Stadion	Schauinsland-Reisen-Arena
Anschrift	Margaretenstraße 5-7, 47055 Duisburg
Fassungsvermögen	31.500
Zuschauerschnitt 2015/2016	16.326
Entfernung vom Millerntor	375 km
Höhe über NN	31 m
Wurst	Currywurst 2,50 Euro, Bratwurst 2,20 Euro
Bier	König 0,4 l für 3,00 Euro
Gegnerische Hymne	„Hier kommt der MSV“
Platzierung letzte Saison	2. (Dritte Liga)

Die neue HappyBet.com

Spannender - Schneller - Klarer

Wir drücken die Daumen für volle drei Punkte gegen FSV Frankfurt und wünschen dem FC St. Pauli viel Erfolg für das Spiel.

Beweise, dass Du ein Profi bist, und sei jetzt beim kostenlosen FC St. Pauli -Tippspiel von HappyBet dabei. Als Tagessieger gewinnst Du zwei VIP-Tickets für eines der nächsten Heimspiele.

Nähere Informationen unter www.fcstpauli.com/happybet



Spielteilnahme ab 18 Jahren. Für Personen unter 18 Jahren sind Sportwetten gesetzlich verboten. Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe und Informationen erhalten Sie über die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Kostenlose Hotline: 0800 1372700 und im Internet unter www.spielen-mit-verantwortung.de

Offizielles Mitglied im
HERZ VON ST. PAULI



einfach. fair. wetten.



Rückennummer	Vorname	Name	Einsätze	Einwechslungen	Auswechslungen	Minuten gespielt	Balkontakte	Pässe	Fehlpassse	Torschüsse	Vorlagen	Tore	Zweikämpfe	gewonnen (in %)	verloren (in %)	Fouls	Gelbe Karten	Gelb-Rote Karten	Rote Karten	Trikotpatte
TOR																				
1	Philipp	Heerwagen																		Heiko Lübberstedt
30	Robin	Himmelmann	18			1620	631			gehalten: 74 %										Maik Fischer
33	Svend	Brodersen																		Dieter Kleist
ABWEHR																				
3	Lasse	Sobiech	20			1800	1037	744	185	33		2	374	63	37	24	3			Jörg Fritze
4	Philipp	Ziereis	19	1		1628	992	688	150	13			291	62	38	22	5			Stefan Haberlandt
5	Keller	Joël																		Werde Joëls Trikotpatte!
15	Daniel	Buballa	21		1	1870	1114	641	170	2	3		380	59	41	27	1			Andreas Petersen
16	Marc	Hornschuh	16	1	1	1307	877	529	153	6		2	246	49	51	26	2			Stefan Kostrewa
17	Davidson	Eden	2	2		5	3	1		1			1	100						Werde Daves Trikotpatte!
22	Yannick	Deichmann	3	2		118	49	30	6				19	37	63	2	1			Werde Yannicks Trikotpatte!
26	Sören	Gonther	7	4		305	141	98	18	2			51	55	45	3	3			Franz Steinberger
27	Jan-Philipp	Kalla	12	7	2	532	309	191	54	11		1	151	51	49	8	4			Uwe Becker
34	Andrej	Startsev																		Bastian Weidlich
MITTELFELD																				
7	Bernd	Nehrig	13	3	5	847	476	275	88	16	1	1	191	51	49	23	1			Stefan Kostrewa
8	Jeremy	Dudziak	14	7	4	745	401	233	65	15		1	232	47	53	9	1			Steffen Ehlert
10	Christopher	Buchtmann	18	1	4	1497	916	626	107	5	2		242	53	47	20	4			Tom & Marc Lindemann
11	Marc	Rzatkowski	18	1	3	1477	1014	655	173	22	6	4	431	50	50	28	2			Karsten Roigk
13	Ryō	Miyaichi																		K. Pohlers & A. Spiegel
19	Enis	Alushi	15	2	5	1127	947	703	102	10	2		198	54	46	10	1			M. Knöfel-Sandtmann
25	Dennis	Rosin																		Larissa Klaffke
28	Waldemar	Sobota	20		13	1635	852	586	169	23	1	2	366	48	52	27	4			Jonas Gläser
29	Sebastian	Maier	18	3	11	1277	743	498	113	49	1	2	294	48	52	17	2			Dierk Schulz
31	Maurice Jerome	Litka																		Jan-Henrik Rose
36	Okan	Kurt																		Martin Rother
37	Kyoungrok	Choi	12	9	3	335	196	123	28	9		1	114	40	60	10	1			Helmut Grahli
ANGRIFF																				
9	Fafa	Picault	6	5	1	147	71	39	13	1	1		59	42	58	6	1			Nikolaus Thoens
12	John	Verhoek	12	11	1	231	123	60	18	7			93	46	54	6	1			Ulf Verboom
18	Lennart	Thy	21	1	7	1746	888	520	162	42	1	6	604	38	62	26	1			Rainer Bohlmann
24	Nico	Empen																		Werde Nicos Trikotpatte!
TRAINER																				
EL	Ewald	Lienen																		Frank & Julia Schäfer
AR	Abder	Ramdane																		Werde Abders Trikotpatte!
MH	Mathias	Hain																		Werde Matzes Trikotpatte!
JE	Janosch	Emonts																		Werde Janoschs Trikotpatte!

Stand: 15.02.2016

TOR	
1	Weis, André
18	Pellowski, Jannis
21	Pirson, Sören
ABWEHR	
3	Haji Safi, Ehsan
4	Silva, Gabriel
15	Huber, Alexander
16	Schmidtgal, Heinrich
24	Barry, Shawn Maurice
25	Ballas, Florian
27	Gugganig, Lukas
MITTELFELD	
5	Konrad, Manuel
6	Perdedaj, Fanol
7	Kruska, Marc Andre
8	Engels, Mario
10	Halimi, Besar
13	Kalmar, Zsolt
14	Zimling, Niki
17	Gerezgiher, Joel
23	Gebru, Nahom
26	Epstein, Denis
28	Rolim, Yann
30	Mangafic, Denis
39	Andacic, Mateo
ANGRIFF	
9	Kapllani, Edmond
11	Inhyeok Park
19	Schahin, Dani
20	Awoniyi, Taiwo
29	Dedic, Zlatko
38	Felipe Pires
Trainer:	Tomas Oral
Co-Trainer:	Bernd Winter



präsentiert den Tourplan

Spt.	Datum	Anstoß	Paarung	Erg.	Torschützen	Schiedsrs.	Zusch.	Tab.
1.	25.7.	15:30	FC St. Pauli : Arminia Bielefeld	0:0		Stark	29.546	9
2.	2.8.	15:30	Karlsruher SC : FC St. Pauli	1:2	Sobiech (10.), Gordon (29.), Halstenberg (40.)	Brand	21.899	6
3.	16.8.	13:30	FC St. Pauli : SpVgg Greuther Fürth	3:2	Rzatkowski (19., 74.), Halstenberg (34.), Freis (42.), Žulj (79.)	Willenborg	28.421	3
4.	23.8.	13:30	Leipzig : FC St. Pauli	0:1	Thy (44.)	Dankert	41.795	2
5.	30.8.	13:30	FSV Frankfurt : FC St. Pauli	1:0	Halimi (46.)	Storks	10.217	4
6.	14.9.	20:15	FC St. Pauli : MSV Duisburg	2:0	Sobiech (70., FE), Maier (87.)	Rohde	29.546	3
7.	20.9.	13:30	Eintracht Braunschweig : FC St. Pauli	0:0		Brand	23.050	3
8.	23.9.	17:30	FC St. Pauli : 1. FC Heidenheim	1:0	Maier (34.)	Dietz	29.154	3
9.	26.9.	13:00	SC Paderborn 07 : FC St. Pauli	0:0		Osmer	13.102	3
10.	3.10.	13:00	FC St. Pauli : SV Sandhausen	1:3	Kosecki (5.), Jovanović (7.), Choi (75.), Bouhaddouz (77. FE)	Cortus	29.546	3
11.	17.10.	13:00	1. FC Union Berlin : FC St. Pauli	3:3	Sobota (22.), Zejnullahu (42.), Thiel (45.), Hornschuh (54.), Dudziak (72.), Kessel (90.+4)	Schröder	22.012	5
12.	25.10.	13:30	FC St. Pauli : SC Freiburg	1:0	Rzatkowski (90. +1)	Sippel	29.546	3
13.	30.10.	18:30	VfL Bochum : FC St. Pauli	1:1	Kalla (10.), Terodde (12.)	Zwayer	25.914	3
14.	9.11.	20:15	FC St. Pauli : Fortuna Düsseldorf	4:0	Thy (12., 22, 69, 85.)	Meyer	29.017	2
15.	21.11.	13:00	1860 München : FC St. Pauli	2:0	Liendl (53.), Okotie (56.)	Drees	30.100	3
16.	29.11.	13:30	FC St. Pauli : 1. FC Nürnberg	0:4	Füllkrug (18., 43.), Liebold (53.), Erras (89.)	Storks	29.546	3
17.	6.12.	13:30	1. FC Kaiserslautern : FC St. Pauli	1:2	Lowe (3., ET), Thy (56.), Halfar (67.)	Stegemann	29.352	3
18.	14.12.	20:15	Arminia Bielefeld : FC St. Pauli	0:0		Brand	19.012	4
19.	18.12.	18:30	FC St. Pauli : Karlsruher SC	1:2	Nehrig (24.), Torres (37.), Diamantakos (71.)	Weiner	29.546	4
20.	7.2.	13:30	SpVgg Greuther Fürth : FC St. Pauli	0:2	Hornschuh (34.), Sobota (62.)	Gräfe	12.055	4
21.	12.2.	18:30	FC St. Pauli : Leipzig	1:0	Rzatkowski (8.)	Welz	29.546	4
22.	19.2.	18:30	FC St. Pauli : FSV Frankfurt					
23.	28.2.	13:30	MSV Duisburg : FC St. Pauli					
24.	3.3.	20:15	FC St. Pauli : Eintracht Braunschweig					
25.	6.3.	13:30	1. FC Heidenheim : FC St. Pauli					
26.	13.3.*		FC St. Pauli : SC Paderborn 07					
27.	20.3.*		SV Sandhausen : FC St. Pauli					
28.	3.4.*		FC St. Pauli : 1. FC Union Berlin					
29.	10.4.*		SC Freiburg : FC St. Pauli					
30.	17.4.*		FC St. Pauli : VfL Bochum					
31.	24.4.*		Fortuna Düsseldorf : FC St. Pauli					
32.	1.5.*		FC St. Pauli : 1860 München					
33.	8.5.	15:30	1. FC Nürnberg : FC St. Pauli					
34.	15.5.	15:30	FC St. Pauli : 1. FC Kaiserslautern					

*noch nicht terminiert

PFERDENULL



Schaut her - nichts drin!

Foto: Witters

Moin zusammen!

Ich bin ja immer noch baff. Plötzlich steht da eine Null in meinem braun-weißen Vorgarten. Sie ist groß, schön und rund und für mich ungefähr so überraschend wie das berühmte Pferd auf dem Flur in diesem Partylied. Kam mir ein bisschen so vor wie damals, als Tante Kriemhild und Onkel Werner ihren Röhrenfernseher durch eins von diesen schillernden modernen Flachbildschirmdingern ersetzt haben.

Plötzlich stand da ein UFO vor der Fototapete. Ungewohnt, aber es lief Fußball drauf. So wie rund um die neue St. Pauli-Null. Ich hab neulich ja schon mal über die Macht der Zerotik geschrieben. Da war ich ja noch ein bisschen skeptisch. Es gab danach auch prompt eins vom Fußballgott auf den Deckel, aber lasst uns da nicht groß drüber nachdenken. Das Komische an der neuen Null ist nämlich, dass ich anfangs an sie zu

glauben. Ich könnte mir vorstellen, dass das ein, zwei anderen Leuten auf der Tribüne so ähnlich geht. Da setzt die teuerste Offensivabteilung der 2. Bundesliga ihre gesammelten Brechstangen aus Leipzigs Edelbaumärkten an – und kriegt unsere schöne Null trotzdem nicht abgerissen!

Normalerweise liegt mein Puls in solchen Situationen ungefähr in Höhe einer gestressten Spitzmaus. Deren Pumpe schlägt 1.200 Mal in der Minute, wenn's eng wird. Diesmal? OK, Blauwal war es nicht (acht bis zehn Schläge pro Minute), aber ich konnte einzelne Herzschläge voneinander unterscheiden. Ich würde sagen, das nennt man Fortschritt.

Das war trotzdem spannend, das war trotzdem dramatisch, das war trotzdem Fieber, aber irgendwas war ein bisschen anders. Beim Stand von 1:0 auf den Rasen zu gucken und das Gefühl zu haben: „Die Jungs haben es im Griff“ – das ist ein bisschen wie die Decke mit dem Fußboden verwechseln und trotzdem nicht runterfallen.

Aber warum soll das auch nicht möglich sein? Bis vor kurzem hieß es ja auch immer „Auf einem Bein kann man nicht stehen“. Jetzt kann man auf einem Bein sogar Tabellenführer schlagen!

Schönes Bein übrigens. Ihr ahnt schon, das ist mal wieder kräftig metaphorisch oder wie das Gewürz heißt. Denn eigentlich meine ich mit dem Bein natürlich das Tor des jungen Herrn Rzatkowski. Was HAT das gedauert, bis der sich endlich positioniert hatte im Strafraum und das Ziel saß. Was HAB ich gezittert. Was MUSSTE ich hinterher zugeben, dass er das genau richtig gemacht hat!

Dann war da natürlich auch das Bein von Robin Himmelmann. Auf dem kann

FCSHOP.COM

TRA

Diverse Gemischtwaren bis minus 50% - jetzt!

Tabelle 2. Bundesliga 2015/16

Platz	Verein	Spiele	s	u	n	Tore	Diff.	Pkte
1	Leipzig	21	13	5	3	33:19	14	44
2	SC Freiburg	21	11	5	5	44:26	18	38
3	1. FC Nürnberg	21	10	7	4	40:28	12	37
4	FC St. Pauli	21	10	6	5	25:20	5	36
5	VfL Bochum	21	8	8	5	31:19	12	32
6	Eintracht Braunschweig	21	9	5	7	28:17	11	32
7	SV Sandhausen *	21	9	6	6	29:24	5	30
8	1. FC Kaiserslautern	21	8	6	7	30:26	4	30
9	Karlsruher SC	21	8	5	8	21:26	-5	29
10	1. FC Heidenheim	21	7	7	7	23:21	2	28
11	SpVgg Greuther Fürth	21	8	4	9	27:35	-8	28
12	1. FC Union Berlin	21	6	9	6	36:32	4	27
13	Arminia Bielefeld (N)	21	5	12	4	19:18	1	27
14	Fortuna Düsseldorf	21	6	5	10	17:26	-9	23
15	FSV Frankfurt	21	6	5	10	20:30	-10	23
16	SC Paderborn 07 (A)	21	4	5	12	17:38	-21	17
17	1860 München	21	2	8	11	15:30	-15	14
18	MSV Duisburg (N)	21	2	6	13	16:36	-20	12

*Wegen Verstößen gegen Vorschriften der Lizenzierungsordnung mit Blick auf Form und Inhalt relevanter Unterlagen werden dem SV Sandhausen drei Punkte abgezogen. Stand: 23.11.2015

22. Spieltag

19.2.-22.2.2016

Fr 19.2. 18:30	Leipzig - Union Fürth - Duisburg St. Pauli - FSV Frankfurt	-- (--)
Sa 20.2. 13:00	Karlsruhe - Braunschweig K'lautern - Heidenheim	-- (--)
So 21.2. 13:30	TSV 1860 - Bochum Sandhausen - Freiburg Bielefeld - Paderborn	-- (--)
Mo 22.2. 20:15	Düsseldorf - Nürnberg	-- (--)

23. Spieltag

26.2.-28.2.2016

Fr 26.2. 18:30	Paderborn - Leipzig Nürnberg - Fürth Union - Karlsruhe	-- (--)
Sa 27.2. 13:00	Freiburg - K'lautern Bochum - Sandhausen TSV 1860 - Düsseldorf	-- (--)
So 28.2. 13:30	Braunschweig - FSV Frankfurt Heidenheim - Bielefeld Duisburg - St. Pauli	-- (--)

nicht nur er, sondern ein ganzer Verein stehen, hat man ja beim Halten gesehen. Auch mit den Händen natürlich. Was hat der Mann alles weggefangen letzte Woche!

Und trotzdem war das keine reine Abwehrschlacht. Auch die Leipziger hatten Glück, ich sach nur „Nehrig – Latte“ und „Picault – Pfosten“, und da war noch mehr. Das war rasant, das war Fußball. Fußball mit der Null im Vorgar-

ten. Eine pferdestarke Supernull. Bin mal gespannt, ob die da Wurzeln schlägt. Oder ob sie meinen Hut von der Garderobe frisst. In dem Lied mit dem Pferd auf dem Flur passiert das nämlich. Aber wisst Ihr was? Wenn das so weiter geht, kann sie ihn gerne haben.

**Mit wiehernden Grüßen
Euer Gerd**



Gerhard von der Gegengerade, 55, ist seit 1910 Dauerkarten-Besitzer des FC St. Pauli.

Gegen einen prophylaktischen Reitkurs (falls wirklich mal jemand ein Pferd in seinen Flur stellt) hat er sich bereit erklärt, die VIVA ST. PAULI als Fußball-Sachverständiger zu unterstützen.

Mehr von Gerd und seiner Tante Kriemhild:
www.gegengeraden-gerd.de
facebook.com/gegengeradengerd
twitter.com/gg_gerd

DIE NEUEN

FC ST. PAULI TRIKOTS
VON HUMMEL JETZT IM HANDEL
& UNTER **HUMMEL.NET**



hummel

AUSWÄRTS



Ganz einfach; Homophobie hat beim FC St. Pauli nichts zu suchen. Was Fans und Verein schon lange leben, trägt die Mannschaft jetzt als klare Botschaft in alle Stadien.

HUMMEL-FCSP.DE
FCSP 15/16

KINDERGEBURTSTAG IM MILLERNTOR-STADION



Fotos: FC St. Pauli Rabauken

Welches fußballverrückte Kind träumt nicht davon, seinen Geburtstag mal in einem waschechten Fußballstadion zu feiern? Wenn dann noch die Möglichkeit besteht, dies ausgerechnet bei uns im Millerntor-Stadion zu erleben, sollten eigentlich keine Wünsche mehr offen sein.

Von Montag bis Freitag ist es zwischen 14 Uhr und 18.30 Uhr möglich, bei uns zu feiern – außer an Veranstaltungs- oder Heimspieltagen.

Im Basispaket sind enthalten:

- Eine tolle Führung durch das Millerntor-Stadion
- Ein Torwandschießen
- Eine Urkunde für jeden Teilnehmer
- Ein Geschenk für das Geburtstagskind
- Eine Geburtstagstüte für jeden Teilnehmer
- Getränke und Snacks (Chips etc.) für alle Teilnehmer in einem unserer Séparées

Aktivpaket (inkl. halbstündigem Fußballspiel / möglich bei Beginn des Geburtstages bis spätestens 15 Uhr).

Sollten die Kids sich vor der Führung und der Feier noch ein wenig auf dem Fußballplatz auspowern und sich mit dem runden Leder am Fuß miteinander messen wollen, so besteht die Möglichkeit, zusätzlich zu dem Basispaket in einem halbstündigen Fußballspiel auf den Kunstrasenplätzen an der Feldstraße neben dem Stadion ihr fußballerisches Können unter Beweis zu stellen.

Alle Konditionen, weitere Infos und die Möglichkeit, eine Buchungsanfrage für einen Kindergeburtstag bei uns im Stadion zu stellen, findet man auf unserer Homepage.

Weitere Infos zu den Rabauken und insbesondere den Angeboten des Rabauken-Club findet man unter: www.rabauken.fcstpauli.com.



POWERED BY:



ALLES GUTE & DANKE FÜR ALLES, TORSTEN!

„Es ist Zeit für mich zu gehen“ – das hat sich Torsten Vierkant nach fast 25 Jahren beim FC St. Pauli gedacht. Der 47-Jährige verabschiedet sich auf eigenen Wunsch hin vom FC St. Pauli und vom Millerntor, dessen Rekonstruktion er in den vergangenen Jahren als Stadionchef entscheidend begleitet hat, und „wechselt“ nach Duisburg. Nicht zum MSV, sondern zur Baufirma von Walter Hellmich.

„Er hat 1991 als Spieltags-Ordner bei uns angefangen, habe ich mir sagen lassen“, berichtete Ex-Präsident Corny Littmann im Rahmen der offiziellen Verabschiedung von Torsten Vierkant, die während eines Mitarbeiterfrühstücks im Februar stattfand. Es war das letzte gemeinsame Frühstück für unseren Stadionchef mit vielen langjährigen Kolleginnen und Kollegen, denn nach fast 25 Jahren sagt Torsten Vierkant heute Abend „Tschüss“. Drei Ligen, fünf Präsidenten, etliche Trainer und hunderte Spieler hat Torsten im vergangenen Vierteljahrhundert überstanden – das können im Verein nur gaaaanz wenige von sich behaupten. Der heutige Freitag ist Vierkants letzter Arbeitstag für den FC St. Pauli, ehe er ab März für die Baufirma von Walter Hellmich, die das Millerntor-Stadion seit Dezember 2006 erfolgreich rekonstruiert hat, arbeiten wird. In den vergangenen 25 Jahren hat der gelernte Stellwerksleiter einiges erlebt und durchlebt. Zu Beginn noch

Spieltags-Ordner war der 48-Jährige, der laut Littmann „Baumeister des heutigen Stadions“ ist und gemeinsam mit dem verstorbenen Wolfgang Helbing maßgeblich an dessen Fertigstellung beteiligt war, später Brandschutzbeauftragter, „Schlüsselmeister“, Greenkeeper und eben Stadionchef oder ganz formal ausgedrückt „Leiter Liegenschaften“. Für Spezialaufträge war sich Vierkant aber nicht zu schade und so flickte er auch schon mal die Buffer von Sebastian Schachten mit Baukleber.

„Torsten ist einfach unverwechselbar – er ist großzügig und hilfsbereit, dazu aber auch geradeaus. Er kann auch mal kontra geben, was nicht immer leicht für alle war. Wir sind aber durch und durch ehrliche Freunde geworden. Bei mir im Theater wirst Du immer einen Platz haben“, betonte Littmann bei Torstens Abschied. Und Präsident Oke Göttlich ergänzte: „Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit. Und auch im Millerntor wirst



FCSP-Präsident Oke Göttlich, Torsten Vierkant und Corny Littmann

Fotos: FC St. Pauli

Du immer einen Platz haben!“ Dem können wir an dieser Stelle nur zustimmen. Torsten, vielen Dank für alles und alles Gute für die Zukunft! Wir würden uns freuen, wenn Du hin

und wieder mal bei uns vorbeischaust. Dann kannst Du Dir auch wieder ein Astra gönnen, denn in Duisburg gibt's nur KöPi ...

Hauke Brückner

WIR BERATEN
DICH GERN.
ABER NICHT
JETZT.

Sorry, Spieltag geht vor. Genieß das Spiel!
Und viel Glück, Jungs!

St. Pauli ist der Star.



U17 SIEGT, U23 UND U19 VERLIEREN

Nachdem die U23 und die U19 bereits in den vergangenen Wochen in die Rückrunde gestartet waren, gesellte sich nun auch die U17 dazu – und konnte gleich mal einen Dreier einfahren. Für die beiden anderen Nachwuchsteams lief es dagegen weniger gut.

Im ersten Spiel des Jahres 2016 (30.1.) mussten sich Remigius Elert und seine Jungs auf extrem matschigen Untergrund am Stadion an der Hoheluft mit einem 2:2 gegen Borussia Hildesheim zufriedengeben. Das Unentschieden war deshalb ein wenig ärgerlich, da die Kiezkicker zunächst mit 2:0 durch Tore von Jan-Marc Schneider (33.) und Maurice Litka (42.) in Führung gegangen waren, dann jedoch in der zweiten Hälfte zunächst den Anschluss durch Garrit Golombek (56.), gut 10 Minuten später sogar den Ausgleich durch Dominic Hartmann (69.) hinnehmen mussten. Am Ende verhinderte Keeper Svend Brodersen sogar eine Niederlage, als er einen Strafstoß von Deniz Tayar parieren konnte (64.). In der Folgewoche stand dann eigentlich das Derby gegen den Hamburger SV auf dem Spielplan. Witterungsbedingt

musste die Partie allerdings verschoben werden, ein neuer Termin steht noch nicht fest. So setzten die Kiezkicker eine Woche aus, am vergangenen Wochenende (14.2.) stand dann ein besonders harter Brocken auf dem Programm: Die Boys in Brown mussten beim unangefochtenen Tabellenführer VfB Oldenburg antreten, der nach dieser Partie seine Serie an ungeschlagenen Spielen auf sage und schreibe 19 ausbaute. Dafür reichte den Oldenburgern ein Treffer von Thorsten Tönnies aus der 12. Minute um die Begegnung mit 1:0 für sich zu entscheiden. Unsere Kiezkicker mussten sich am Ende zwar geschlagen geben, konnten den Platz allerdings dennoch mit hoch erhobenem Haupt verlassen. Möglichkeit zur Wiedergutmachung bietet sich dem Team am Sonnabend (20.2., 14 Uhr), wenn der Lüneburger SK Hansa zu

Gast an der Hoheluft ist. Dann soll es mit dem ersten Dreier im neuen Jahr klappen. Ebenfalls auf den ersten Sieg bzw. den ersten Punktgewinn im Jahr 2016 wartet die U19 von Joachim Philipkowski. Die Jungs starteten am 7.2. direkt mit der Partie beim Tabellenführer Werder Bremen und schafften es sogar, gleich drei Mal ins gegnerische Tor zu treffen. Bei aller Offensivpower kam den Boys in Brown jedoch der nötige Fokus in der Defensive abhanden, am Ende schlugen die Werderaner gleich fünf Mal zu und entschied die Partie so mit 5:3 für sich. Am vergangenen Wochenende (14.2.) war dann Viktoria Berlin zu Gast, und auch die Hauptstädter behielten im Duell mit den verletzungsgeplagten Kiezkickern die Oberhand. Mit einem 2:0 reiste die Viktoria nach Hause. Nun steht am Sonntag (21.2.) die Partie gegen den VfL Wolfsburg auf dem Programm. Wir erinnern uns nur ungerne: Das Hinspiel verlor die Philipkowski-Elf mit 0:11. Doch umso heißer wird das Team darauf sein, Wiedergutmachung für diesen Ausrutscher zu betreiben und gleichzeitig

das erste Erfolgserlebnis im neuen Jahr zu feiern. Grund zum Jubeln gab es unterdessen für Timo Schultz und seine U17-Jungs, die mit einem hochverdienten 3:0 gegen den VfL Osnabrück in die restliche Saison starteten. Sam Schreck (43.), Robin Meißner (60.) und Dario Kovacic (65.) schossen ein 3:0 heraus,

das aufgrund diverser verpasster Torchancen in der ersten Halbzeit sogar noch einigermaßen niedrig ausfiel. Die Boys in Brown verbesserten sich somit um einen Rang in der Tabelle auf Platz sieben und reisen nun am Wochenende (20.2., 13 Uhr) zur Braunschweiger Eintracht.

Tim Hemrich

Twitter-Box



#fcsp

Is doch klar: Das 1:0 gegen Leipzig war auf Twitter das Thema Nr. 1! Starten wollen wir aber mit einer digitalen Anekdote aus Frankfurt, wo unsere Tickets kurzzeitig für Verwirrung gesorgt haben...achja: Unter #fcspfsv freuen wir uns über Eure Kommentare zum heutigen Spiel.

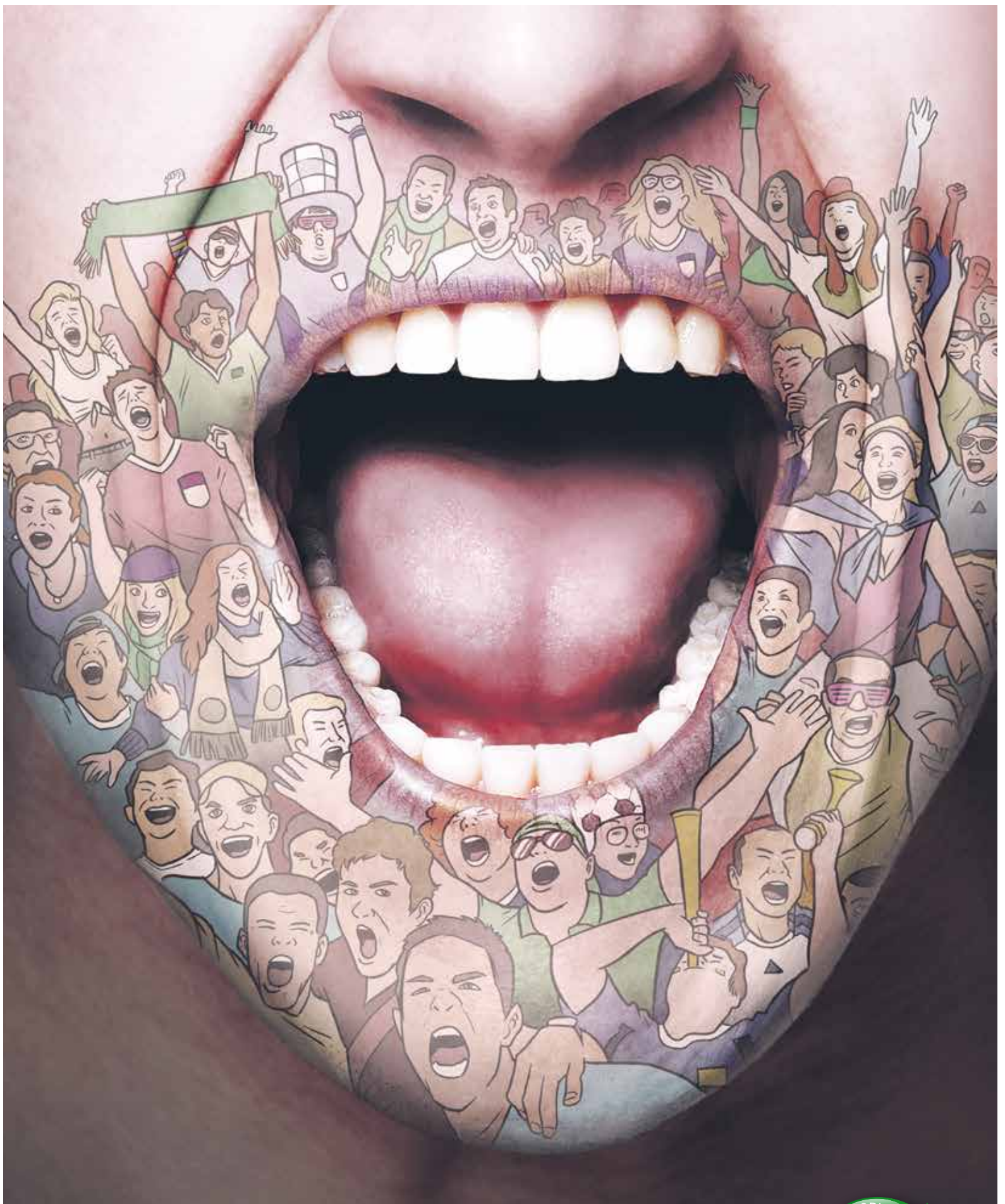
- @MissSiek
Ihr seid so geil @fcstpauli #FCSPFSV
- @jjoesterlin
Ich liebe dich, ich träum von dir #fcsp #fcsprbl



Neu im Club!



ok.- energy drink



Lass Deine Stimme klingen wie 10.000!

GeloRevoice® – Besser gut bei Stimme.

Schnell spürbare Hilfe | Befeuchtender Schutzfilm | Lang anhaltende Linderung



POHL BOSKAMP 

www.gelorevoice.de

NEUES VOM MINIATUR-MILLERNTOR

Es ist eines der detailliertesten Stadionmodelle, die je gebaut wurden: Das Miniatur-Millerntor von Holger und Veronika Tribian hat in den letzten Monaten große Fortschritte gemacht. Darüber freuen sich nicht nur die über 1.300 St. Pauli-Fans, die inzwischen im Maßstab 1:100 dort eingezogen sind ...

„St. Pauli leuchtet nur hier“: Das gilt immer mehr auch für das faszinierende Modell, das nicht nur auf dem Dach, sondern auch im Inneren strahlt. „Alle Kabel auf der Rückseite der Gegengerade sind jetzt sauber in kleine Röhrchen verlegt, sie ist mit Backsteinen verlinkert, alle roten Pfeiler stehen und viele Malereien sind dazugekommen“, erzählt „Modell-Papa“ Holger Tribian.

Und diese Malereien haben es in sich – bilden sie doch den vielfältigen Wandschmuck der „Sixtinischen Kapelle des Fußballs“, wie verzückte Stadionromantiker die Gegengerade schon einmal titulieren, bis ins kleinste Detail ab. Einschließlich der Kioske und aller weiteren Einzelheiten des Stadion-Innenlebens. Dabei helfen auch viele hundert Fotos, die 1910 e.V.-Mitglied Olaf Bartsch als

„rasender Reporter“ in die Duisburger „Modellbau-Zentrale“ beamt. So komplett alles aussieht – die Arbeit ist noch lange nicht abgeschlossen: „Weiter geht es jetzt mit den Geländern (gefühlte 5.000 Einzelteile) und dem Einziehen der unteren Wände“, so Holger Tribian. Denn auch die Fanräume, der Fanladen, die AFM-Büros und das zukünftige FC St. Pauli-Museum werden im Miniatur-Millerntor natürlich nicht vergessen.

Ihr wollt auch Teil dieses faszinierenden Modells werden? Alle Infos bekommt Ihr bei uns am 1910-Container, in der 1910-Weinbar rechts neben den Fanräumen oder unter www.miniatur-millerntor.de



JETZT 1910-MITGLIED WERDEN!

Das Miniatur-Millerntor wird eines der Prunkstücke des zukünftigen FC St. Pauli-Museums in der Gegengerade werden. Wer dazu beitragen möchte, ein Museum zu bauen, wie es die Welt noch nicht gesehen hat, wird am besten Mitglied bei 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V.

Der Jahresbeitrag beträgt nur 24 Euro bei vollem Stimmrecht auf den Mitgliederversammlungen des unabhängigen Fördervereins. Mitgliedsformulare gibt es im 1910-Container auf dem Harald-Stender-Platz, in der 1910-Weinbar rechts von den Fanräumen und unter www.1910-museum.de



Fotos: Stadionmodellbau Tribian

STEHT BEI ST. PAULI IM KASTEN.

hella. Offizieller Mineralwasserpartner des FC St. Pauli.



ZECKENSALON GRATULIERT

5 JAHRE **BLÖCKNACHBARN** SA. 20.02.2016
AN 20.00 UHR

SANKT PAULI FANRÄUME AM MILLERNTOR

LIVE AUF DER BÜHNE:

LINKE SPIESZER COVER PUNKROCK, III
FAT MIKE MCMOLE NOFX AKUSTIK SET, MAN

DANACH:
QUERBEET VOM PLATTENTELLER
= PUNKROCK, INDIE, HIP HOP, GD IGER UND KATY PERRY =

FREIER EINTRITT
SAFTIGES ERFRISCHEN
WIKELN GESCHENK?

BEI 14:00 UHR DARFTE SICHER FÜR DIE MEISTEN VON UNS FETT UND SCHNITT GEDENKT HABEN. WIR ZITIEREN HIER NUR BASTIAN HEINRICH. WENN ICH SEHE, WIE SANKT PAULI IN UNSEREM STADIUM FÜR DIE NÄCHSTE WOCHE AM 20. FEBRUAR IN HAMBURG MIT DUISBURG SPIELT, WIRD SANKT PAULI WICHTIGER ALS JEZT. WENN ICH SEHE, WIE SANKT PAULI IN UNSEREM STADIUM FÜR DIE NÄCHSTE WOCHE AM 20. FEBRUAR IN HAMBURG MIT DUISBURG SPIELT, WIRD SANKT PAULI WICHTIGER ALS JEZT. WENN ICH SEHE, WIE SANKT PAULI IN UNSEREM STADIUM FÜR DIE NÄCHSTE WOCHE AM 20. FEBRUAR IN HAMBURG MIT DUISBURG SPIELT, WIRD SANKT PAULI WICHTIGER ALS JEZT.

Kurz notiert

Versteigerung der Sondertrikots

Gegen Leipzig sind unsere Kiezkicker mit Sondertrikots aufgelaufen. Diese Trikots mit dem Schriftzug „Kein Fußball den Faschisten“ auf der Trikotbrust, Hauptsponsor congstar hatte diese freigegeben, werden in den kommenden Tagen und Wochen auf www.sport-auktion.de zugunsten des Fanladens versteigert.

Kartenverkauf für die nächsten Heimspiele

Für die letzten fünf Heimspiele in dieser Saison stehen nun die Verkaufstermine fest. Karten für die beiden Heimspiele gegen Paderborn (26. Spieltag) und Kaiserslautern (34. Spieltag) könnt Ihr am 23.2. (Mitglieder), bzw. 24.2. (freier Verkauf) erwerben. Für die Heimspiele gegen Union Berlin (28. Spieltag), Bochum (30. Spieltag) und 1860 München (32. Spieltag) startet der Kartenverkauf am 8.3. (Mitglieder), bzw. 9.3. (freier Verkauf). Alle weiteren Infos findet Ihr auf unserer Homepage www.fcstpauli.com im Bereich „Karten“.

WIR MACHEN DEN KIEZ SO GRÜN WIE UNSEREN RASEN.

Bis zum Ende der Fußballsaison 2015/16 wollen wir gemeinsam mit euch 100.000 kWh sauberen Strom gewinnen, den wir für soziale Projekte auf dem Kiez spenden, z.B. für die Fanräume e.V.

JETZT MITMACHEN UND WECHSELN:
WWW.KIEZSTROM.COM

LichtBlick
Generiert mit erneuerbarer Energie

VIVA-Kalender

Termine für St. Paulianer



1. Frauen im Viertelfinale des Oddset-Pokals

Sonntag, 21. Februar, 13 Uhr (Kunstrasenplatz, Sander Tannen 2, Krusestr. 5): Am Sonntag kämpft unsere erste Frauenmannschaft um den Einzug ins Halbfinale des Oddset-Pokals. Gegner ist die zweite Mannschaft von Bergedorf 85. Nachdem der Jahresauftakt gegen den SC Pinneberg am Dienstag (16.2.) witterungsbedingt abgesagt werden musste, freut sich die 1. Frauen über zahlreiche Unterstützung.



Stadtderby im Tischfußball

Sonnabend, 20. Februar, Einlass 15:30 Uhr (Rübekamp 28-30, Pinneberg): Tag der offenen Tür bei der Eröffnung des größten Multi-Table-Tischfußball-Zentrum der Welt! Zur Feier des Tages steht eine Premiere auf dem Programm: Das große Hamburger Stadtderby zwischen dem HSV und dem FC St. Pauli! Die HSV Bundesliga 2016 fordert als Heimmannschaft eine Auswahlmannschaft des FC St. Pauli zum Prestigeduell. Das Rückspiel der beiden größten Tischfußballvereine der Welt wird dann Mitte der Saison im Millerntor-Stadion stattfinden.

Fanladen-News



AUSWÄRTSSPIEL IN DUISBURG AM SONNTAG, DEN 28. FEBRUAR 2016 UM 13.30 UHR

Zu diesem Spiel bieten wir eine **Busfahrt** vom Millerntor (Südcurve/Ecke Gegengerade) an.

Abfahrtszeit: 6 Uhr

Voraussichtliche Rückkehr in HH: ca. 21.30 Uhr

Fahrtpreise: 30,- Euro normal und 24,- Euro für AFM-Mitglieder

Zusätzlich bieten wir eine **Bahngruppenfahrt** an.

Abfahrt: 7:31 ab HH-Altona; 7:39 ab Dammtor; 7:46 ab HBF; 7:57 Harburg

Umsteigen in Dortmund

Ankunft: 11:10 in Duisburg

Rückfahrt: 16:52 ab Duisburg

Ankunft 20:01 in HH-Altona

Fahrtpreise: 53,- Euro normal und 47,- Euro für AFM-Mitglieder (Achtung: Anmeldung für die Bahngruppenfahrt nur bis 18.2. möglich!)

Der freie Verkauf der Resttickets sowie der Verkauf der vorbestellten Tickets beginnt am 16. Februar hier im Fanladen.

Eintrittspreise in Duisburg:

Stehplatz: 13,50 Euro

Steh erm.: 10,- Euro

Sitzplatz: 22,- Euro

Genehmigungen und Verbote in Duisburg sind noch nicht bekannt.

AUSWÄRTSSPIEL IN HEIDENHEIM AM SONNTAG, DEN 6. MÄRZ 2016 UM 13.30 UHR

Zu diesem Spiel bieten wir eine **Busfahrt** vom Millerntor (Südcurve/Ecke Gegengerade) an.

Abfahrtszeit: 3 Uhr

Voraussichtliche Rückkehr in HH: ca. 1 Uhr

Fahrtpreise: 48,- Euro normal und 38,- Euro für AFM-Mitglieder

Eine Bahngruppenfahrt können wir leider nicht anbieten.

Der freie Verkauf der Tickets sowie der Verkauf der vorbestellten Tickets beginnt am 23. Februar hier im Fanladen.

Eintrittspreise in Heidenheim:

Stehplatz: 13,50 Euro

Steh erm.: 8,- Euro

Sitzplatz sichtbar: 13,50 Euro

Genehmigungen und Verbote in Heidenheim sind noch nicht bekannt.

Impressum



VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadienzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

Herausgeber: FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG
Harald-Stender-Platz 1
20359 Hamburg
Tel.: 040/31 78 74-34
Fax: 040/31 78 74-29
E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Verantwortlich: Christoph Pieper

Verlag: Eigenverlag

Redaktion, Heftplanung und Lektorat: Lennart Förster

Redaktionelle Mitarbeit:
Hannes Bühler, Gerhard von der Gegengerade, Tim Hemmrich, Hauke Brückner, Christoph Pieper, Jörn Kreuzer, Anne Kunze, Christoph Nagel, Moritz Piehler, Christian Prüß, Alexander Timm

Fotos: Peter Böhrer, FCSP Medien, FC St. Pauli Rabauken, Stadionmodellbau Tribian, Witters

Anzeigen: Kaiser Werbung
Tel.: 040/765 89 53
andreas.kaiser@fcstpauli.com

Layout, Satz + Reinzeichnung:
mg design GmbH

mg design
www.design-mg.de

Druck: Minx Druck GmbH

MINX
wir können Druck vertragen
DRUCK

FOLGE UNS AUF:



FCSP



fcstpauli



fcstpauli



fcstpauli



fcstpauli